

# IG kauft Bahnhof in Deuselbach

**Tourismus** Gebäude wird in seinen ursprünglichen Zustand versetzt und als Infopunkt dienen

■ **Deuselbach.** Mehrere Vorstandsmitglieder des Vereins IG Nationalparkbahn Hunsrück-Hochwald haben das ehemalige Bahnhofsgelände in Deuselbach gekauft. Für das Projekt Nationalparkbahn sei der Bahnhof ein wichtiger Baustein, heißt es seitens des Vereins. Die Station liegt Luftlinie nur zwei Kilometer vom Erbeskopf entfernt, das Hunsrückhaus als Nationalparkort ist somit fußläufig erreichbar. Auf diese Weise bildet der alte Bahnhof den Verknüpfungspunkt zwischen Nationalpark und Hunsrückbahn, die der Verein für touristische Zwecke zwischen dem Flughafen Hahn, Morbach und Deuselbach, lieber noch bis Nonnweiler und Türkismühle, wieder aufleben lassen möchte.

Mit Betriebsstart der Nationalparkbahn soll das Bahnhofsgelände wieder in seinem ursprünglichen Zustand mit Warteraum und Fahrkartenschalter als Informationspunkt dienen. Ab Mitte der 1930er-Jahre wurde die Hunsrückbahn von der damaligen Reichsbahndirektion Saarbrücken modernisiert. In Deuselbach wurde aufgrund der tollen Lage ein Ausflugsbahnhof errichtet. Für die Planung und den Bau des Gebäudes war Hochbaudirektor und Oberreichsbahnrat Carlos Halfeld (1883-1978) verantwortlich. Nach kurzer Bauzeit wurde das Gebäude mit Aussichtsplattform 1938 in Betrieb genommen. Nachdem das Bahnhofsgelände Mitte der 1950er-Jahre



Den alten Deuselbacher Bahnhof hat die Interessengemeinschaft Nationalparkbahn angekauft. Foto: IG Nationalparkbahn

re nicht mehr mit einem Bahnbeamten besetzt wurde, baute das Bahnsozialwerk die Anlage 1963 zum Wanderheim um. Zwar wurde das Gebäude zwischenzeitlich an eine Privatperson verkauft, der Innenzustand von damals ist aber erhalten.

# Niemals am Telefon „Ja“ sagen

**Betrug** Polizei warnt

■ **Simmern.** Im Gebiet der Polizeiinspektion Simmern haben in den vergangenen Wochen mehrere Bürger von Anrufern berichtet, in denen sie nach Haustieren, speziell nach Katzen oder Hunden, gefragt wurden. Ob es sich bei den Anrufern um Mitglieder von Einbrecherbanden handelt, die die Lebensumstände der Anwohner ausbaldowern wollen, oder um Betrüger, die mit einer fieseren Masche nach Opfern suchen, konnte die Polizei bislang nicht klären.

Bei der sogenannten „Ja“-Sagen Masche versuchen Anrufer, die Angerufenen in Gespräche zu verwickeln, wollen diesen ein „Ja“ entlocken, um dann einen Vertrag abzuschließen, so die Polizei. Denn die Täter schneiden die Gespräche so zusammen, dass es nach einem ordentlichen Vertragsabschluss via Telefon aussieht. Die Beträge wür-

den meist über die Telefonrechnung abgerechnet und wenn sich die Angerufenen später mit ihrem Telekommunikationsanbieter in Verbindung setzen, um die dubiose Rechnungsposition zu klären, verwiesen diese im Regelfall an den sogenannten Drittanbieter, meist mit Sitz im Ausland.

Daher rät die Polizei: „Gehen Sie auf solche Anrufe nicht ein. Und sagen Sie keinesfalls ein deutliches ‚Ja‘.“ Es sei in der heutigen Zeit nicht unhöflich, ein solches Telefonat einfach durch Auflegen zu beenden. Zudem könne eine sogenannte „Drittanbietersperre“ für Festnetz und Handy beim Telekommunikationsanbieter eingerichtet werden, um zu verhindern, dass Drittanbieter über die Telefonrechnung ohne Wissen der Anschlussinhaber abrechnen können.

⊕ Weitere Tipps gibt die Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Koblenz, Telefon 0261/1030.

# Dorfladen

## Gödenroth

Spezialitäten aus dem Hunsrück.

**Ehemals Peidersch, in neuen Räumen.**

Anzeigensonderveröffentlichung

**OASE DES LERNENS**  
PRAXIS FÜR LERNTHERAPIE

Schulprobleme als Chance nutzen

**Angelika Jung**  
dipl. Lerntherapeutin LLT

Schulstr. 4 | 56290 Gödenroth  
Telefon: 0 67 47 - 96 017  
a.jung@oase-des-lernens.de  
www.oase-des-lernens.de

Anzeige

## Gödenrother Dorfladen zieht um

Nostalgisches Flair bleibt auch in den neuen Räumen erhalten

Ein wenig Nostalgie bleibt noch erhalten, auch wenn der Gödenrother Dorfladen in neue Räumlichkeiten umzieht. Denn die alte Verkaufstheke kommt mit. Das Relikt aus dem 19. Jahrhundert hätte sicher so manche Begebenheit zu erzählen, wenn es könnte. Seit mehr als 100 Jahren dient die Holztheke mit den gläsernen Frontklappen den Gödenrothern als Verkaufstresen. Ursprünglich stand sie bei „Peidersch“, dem ehemaligen Tante-Emma-Laden. Seit 2011 gehen die Waren aus dem Dorfladen, der vom Verein DorfAktiv geführt wird, über den fast antiken Tisch.

Jetzt steht ein Umzug an. Seit einem Jahr wissen die rund 20 Ehrenamtlichen und drei Festangestellten, dass der Dorfladen sich eine neue Bleibe suchen muss. „Wir haben lange überlegt, ob es sinnvoll ist, das Geschäft weiterzuführen oder einfach aufzugeben“, sagt Geschäftsführerin Elisabeth Müller. Doch schwarze Zahlen belegen: Der Dorfladen ist eine gute Sache. Also musste eine Lösung her, mit der es

Nils Frank

## Landmetzgerei

Fleisch und Wurst aus eigener Schlachtung

**Perlengasse 2-4**  
**56288 Kastellaun**  
Tel. 06762/9623342  
www.landmetzgerei-frank.de

**ALLES GUTE IN DEN NEUEN RÄUMLICHKEITEN!**

---

**Wir gratulieren zum gelungenen Neubau**

**REUTHER**

GETRÄNKEFACHGROSSHANDEL - ZELTVERMIETUNG  
GASTRONOMIEBERATUNG

**WAGNER**

**56288 Laubach · www.reuther-wagner.de**

**Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und wünschen viel Erfolg.**

## Udo Wendling GmbH

TÜREN · TREPPEN · INNENAUSBAU · BESTATTUNGEN†  
56288 Roth · Im Dorf 50 · Tel. 0 67 62 / 51 31 · Fax 77 90

\* Tür-/Klingelschilder \* Schlüsselanhänger  
\* Kugelschreiber \* Uhren \* Geschenke \* u.v.m.  
mit Wunsch-Gradur!

## HUTH POKALE

Hauptstr. 16  
56290 Gödenroth  
Telefon 0 67 62 / 14 28

Mo. 14 – 18 Uhr | Di. & Mi. 9 – 12 Uhr | Do. & Fr. 9 – 12 Uhr u. 14 – 18 Uhr

WIR GRATULIEREN ZUM DORFLADEN - NEUBAU IN GÖDENROTH

**KRAMB**  
ELEKTROTECHNIK

Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten  
**IHR PARTNER FÜR ANSPRUCHSVOLLE ELEKTROINSTALLATIONEN**

Bopparder Str. 21 · 56288 Kastellaun · Tel. 06762/7261 · Fax 6044

Wir wünschen viel Erfolg in den neuen Räumen!

**seis + wölbelt**

Schlosserei | Metallbau

Ausführung der Aluminiumfenster und -Türen

Am Eichelgärtchen 4 a · D-56283 Halsenbach  
Tel. 0 67 47 / 93 33-0 · www.seis-woelbert.de · info@seis-woelbert.de

Der Dorfladen befindet sich seit November in neuen Räumlichkeiten. Fotos: Platten-Wirtz

weitergehen konnte. Geeignete Räumlichkeiten, in die man hätte umziehen können, waren im Dorf keine zu finden. Aber war ein Neubau wirtschaftlich zu realisieren? Diese Frage stellten sich Gemeindevertreter und Einwohner gleichermaßen. Bis Hiltrud Müssig, die ehrenamtlich im Dorfladen arbeitet, auf die Idee kam,

nach einer staatlichen Förderung Ausschau zu halten. „Als wir die LEADER-Kommission von dem Projekt überzeugen konnten, war das Schicksal sozusagen besiegelt“, sagt Müssig. Rund 286.000 Euro wurden für den Neubau veranschlagt. Die Hälfte davon übernimmt das Förderprogramm, den Rest trägt die Gemeinde.

Und im großzügigen Innenraum können die Kunden aus einem großen Angebot auswählen.

**Diese Seite finden Sie auch online – www.rhein-zeitung.de**

## HUNSRÜCKER GENUSSMANUFAKTUR

Brotaufstriche · Essig & Senf · Edle Liköre

WWW.RETZ-SPIRITUOSEN.DE

Wir gratulieren herzlich zum Bau der neuen Räume und wünschen weiterhin viel Erfolg!

**ARCHITEKTEN WEINAND**

Im Eck 1 / 56290 Gödenroth / 06762 T 2882 F 2897  
www.architekten-weinand.de / info@architekten-weinand.de

**Ausbildungsbetrieb**

## Heizung und Sanitär

3D-Badplanung  
Altersgerechte Bäder  
Öl- und Gasheizungen  
Pelletsheizungen  
Wärmepumpen  
Solaranlagen

**WALTER OHLBERGER**  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Im Internet: www.ohlberger.de

# Ortsbürgermeister Hepp als Verräter tituliert

**Fusion** Horbruch legt Wechsel in die Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues zunächst ad acta

■ **Horbruch.** Nun stimmt also auch die Ortsgemeinde Horbruch dem Vertragswerk, das die Fusion der beiden Verbandsgemeinden (VG) Herrstein und Rhaunen regelt, zu. Darauf haben sich Ortsbürgermeister Klaus Hepp und die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder in ihrer jüngsten Sitzung geeinigt. Seit April 2016 haben Ortsbürgermeister Hepp und der Gemeinderat über einen eventuellen Wechsel in die VG Bernkastel-Kues diskutiert. Doch anders als die Orte Gösenroth, Krummenau, Schwerbach, Oberkirm und Hausen, die in Richtung VG Kirchberg geschickt und dies mit vielfältigen Aktionen öffentlichkeitswirksam untermauert hatten, wurde das Thema in Horbruch eher im stillen Kämmerlein beraten.

Dieser Schritt, den leisen Weg zu wählen, sei genau richtig gewesen, ist Hepp überzeugt. „Durch wurden keine unnötigen Erwartungshaltungen geweckt, es wurde nichts geschürt.“ Es sei allerdings nicht einfach gewesen, die Problematik immer sachlich zu erörtern. Seine Beigeordneten seien am Telefon bedrängt worden, zudem habe es Versuche gegeben, auf Ratsmitglieder Einfluss zu nehmen, berichtet Hepp. Höhepunkt aber war: Bei der Sitzung des Verbandsgemeinderats in der Idarwaldhalle in Rhaunen, als die Bürgerinitiative pro Hunsrück mit ihrer spektakulären Sargaktion symbolisch den Bürgerwillen zu Grabe getragen hat, „wurde mir ‚Du Verräter‘ und lauter so ein Quatsch hintergerufen“, verrät

Hepp. Nach Gesprächen im Innenministerium, bei dem die Horbrucher Delegation ihre Beweggründe für eine eventuelle Abwanderung in Richtung Mosel darlegte, kamen Hepp und die Mehrzahl der Gemeinderatsmitglieder zu der Überzeugung, dass es sinnvoller sei, der Fusionsvereinbarung zuzustimmen. Hepp betont: „Die Vertreter des Innenministeriums zeigten zwar grundsätzlich Verständnis für unsere Argumentation und Beweggründe, gleichzeitig wurde uns aber unmissverständlich klargemacht, dass bei der Entscheidung zur Fusion durch den rheinland-pfälzischen Landtag unser Antrag ebenso wie mögliche andere Anträge bewertet wird, aber die Aussicht auf Erfolg nach derzeitiger

Einschätzung des Sachverhaltes weniger als minimal sein dürfte.“ Die Stimmung im Ort dürfte angesichts dieser Entwicklung nicht unbedingt überschwappend sein, denn noch im November 2016 wollte bei einer Einwohnerversammlung auf Nachfrage kein einziger Teilnehmer in die VG Herrstein eingegliedert werden. Dennoch hält es Hepp nun für zwecklos, weiter mit Macht einen Wechsel zu verfolgen. „Ich kann doch keinen Krieg beginnen, von dem ich von Anfang an weiß, dass er verloren ist“, gibt er zu bedenken – zumal der Birkenfelder Kreistag zweimal beschlossen hat, keine Ortsgemeinde in einen Nachbarlandkreis ziehen zu lassen. Ziel für die Horbrucher, aber auch für die Bürger aller anderen Ortschaften müsse

es nun sein, die bestehende Infrastruktur in und um das Grundzentrum Rhaunen zu festigen sowie den Erhalt eines Bürgerbüros als Anlaufstelle für alle allgemeinen Verwaltungsfragen am Standort der jetzigen VG-Verwaltung Rhaunen zu sichern. Der Ratsbeschluss bedeutet aber nicht, dass Horbruch seine Bemühungen um den Weg nach Bernkastel-Kues für alle Zeit beendigt hat. Ob und in wie weit der Ortsgemeinderat seine Argumente zu gegebener Zeit nochmals vortragen wird und einen erneuten Versuch zur Ausgliederung startet, bleibe laut Hepp abzuwarten, denn dies sei ja dann wesentlich von der vorgeschlagenen Gestaltung der möglichen neuen Landkreisgrenzen abhängig. Andreas Nitsch

## Im Gespräch offen bleiben

**Bildung Fokus auf Dialog**

■ **Simmern.** „Ich höre was, was du nicht sagst“ – Menschen, die in Beziehungen leben, spüren wie wichtig das Gespräch miteinander ist. Die Frage des Themenabends in der Familienbildungsstätte Simmern am Montag, 4. Dezember, von 19 bis 21.30 Uhr in der Aulergasse lautet: „Wie kann es gelingen, aus Vorwürfen und Kritik etwas anderes herauszuhören, etwas vollkommen Neues darin zu entdecken und zu erkennen was eigentlich hinter der Kritik und den Vorwürfen verborgen ist? Und wie ist es möglich, in solchen Situation im Herzen offen zu bleiben?“

+ Anmeldung für den Abend mit den Kommunikationstrainerinnen Christa Buschbaum und Karla Quint unter Telefon 06761/950 20.

# Dorfladen

Gödenroth Spezialitäten aus dem Hunsrück.

Ehemals Peidersch, in neuen Räumen.

Anzeigensonderveröffentlichung



**Das ganzheitliche Therapiehaus**

**TUJA** Ergotherapie. Logopädie. Tagespflege.  
Hauptstraße 38-40 · 56290 Gödenroth  
Tel. 0 67 62/ 9 36 77 55

[kontakt@tuja-therapiehaus.de](mailto:kontakt@tuja-therapiehaus.de) · [www.tuja-therapiehaus.de](http://www.tuja-therapiehaus.de)

*Wir wünschen einen guten Start in den neuen Räumlichkeiten und weiterhin eine gute Zusammenarbeit!*

Anzeige

## Einweihung des neuen Dorfladens im Januar 2018

SooNahe-Produkte, Biolebensmittel und ein Cateringservice gehören zum großen Angebot



Lebensmittel für den täglichen Gebrauch – darunter auch Bio-Produkte – gehen über die fast legendäre Verkaufstheke.

Lichtdurchflutet, großzügig und modern präsentiert sich der Neubau direkt neben dem Gemeindehaus. Der Verkaufsraum ist offen bis unters Dach. Das lässt den Raum größer erscheinen, als er ist. „Die reine Verkaufsfläche ist etwas kleiner als bisher“, sagt Elisabeth Müller. Dafür gibt es aber nicht nur ein Lager und einen Büroraum, sondern abgetrennt vom Dorfladen und von außen separat zu erreichen einen Dorftreff – eine Art Bistro. Mit einer kleinen Theke und einigen Sitzgelegenheiten wird der Dorftreff in Zukunft einzelne Bürger sowie Gruppen und Vereine zu Austausch und Begegnung einladen. Ganz fertig ist die Begegnungsstätte derzeit noch nicht. „Zuerst galt es, den Dorfladen fertigzustellen, anschließend ist dann der Dorftreff an der Reihe“, so Müller.

dem Durchgangsverkehr zu verdanken. Handwerker, Monteure und Vertreter, die täglich den Ort passieren, wissen längst, wo man gut und günstig frühstücken kann. Mehr als 10 000 Autos täglich haben die Nerven der Anwohner in der Hauptstraße jahrelang strapaziert. Jetzt wird die langersehnte Umgehungsstraße endlich gebaut. Aber Sorge, dass der Dorfladen seine Stammkundschaft verliert, haben die Mitarbeiter nicht. „Auch wenn die Leute nicht mehr zwangsläufig durchs Dorf fahren müssen, gibt es jede Menge Stammkunden, die wissen, was sie an uns haben“, sagen Müller und Müssig. Neben den Lebensmitteln für den

täglichen Bedarf bietet der Dorfladen auch Produkte der SooNahe-Kette an. Außerdem gibt es eine Bioecke, die von der Kundschaft hoch geschätzt wird. Der Verein DorfAktiv bietet darüber hinaus auch Dienstleistungen an. Beispielsweise ein Catering, das sich überwiegend auf kalte Platten spezialisiert hat sowie einen Getränkelieferservice, von dem auch der ortsansässige Kindergarten und die Grundschule regen Gebrauch machen. Seit Ende November ist der neue Dorfladen in Betrieb. Vor dem eigentlichen Umzug musste man noch für einige Tage ins Gemeindehaus ausweichen. Eine offizielle Einweihung des neuen Dorfladens wird es im kommenden Januar geben.



Auch die Beziehungskiste von SooNahe gehört zum Angebot, das Elisabeth Müller und Hiltrud Müssig ihren Kunden anbieten. Fotos: Platten-Wirtz

**S. Leidig** Estrich & Bodenbeläge

Meisterbetrieb

Fa. Michael Leidig **Tel. 0 67 62 / 904 15 82**  
Estrichbau **Mobil**  
Fichtenweg 4 **01 71 / 128 01 95**  
56288 Kastellaun

**CAFÉ SCHREY**

*Wir wünschen viel Erfolg in den neuen Räumen!*

Fordstraße 13 · 56288 Kastellaun · Tel. 06762/950930

Wir wünschen dafür, was Du startest, dass alles wird, wie Du's erwartest

**BG BAUART**

Bauen auf die leichte Art

Ausführung der Rohbauarbeiten und der Außenanlage

BauArt Gräf GmbH  
Am Ring 52 · 56288 Kastellaun  
Fon 06762.95 03 - 25 · Fax -26  
Mobil 0171.74 66 310  
E-Mail: info@bauart-graef.de

**Bäckerei Wenzel**

Wir wünschen viel Erfolg zur NEUERÖFFNUNG des Dorfladens!

Backfrisch auf Ihren Tisch!

Bäckerei Wenzel · 56290 Beltheim · Obergasse 25 · Tel. 06762/5171

Wir haben die Fliesenarbeiten ausgeführt und wünschen viel Erfolg in den neuen Räumen!



Rosenstraße 4  
55494 Liebshausen  
Tel. 06764 92 22-0  
schmitt-bau.com

**SCHMITT**  
BAUNTERNEHMUNG

Wir zeigten Fachkompetenz bei der Ausführung der Malerarbeiten

**MARAF KLEID mk**

MALERBETRIEB  
RAUMGESTALTUNG  
FÄSSADENGESTALTUNG · WÄRMEDÄMMUNG

Bahnhofstr. 51 · 55481 Kirchberg · Tel (0 67 63) 36 00

Wir wünschen dem Dorfladen und seinem Team viel Erfolg!

**adam**

ANLAGEN- UND MASCHINENBAU

**Erd- & Abbrucharbeiten Transporte**

**F. Paul**

56290 Gödenroth  
Mobil: 0171 - 7467326 Fax: 06762 - 963120  
florian.paul@gmx.de

Sie werben für Ihr Unternehmen – wir bieten Ihnen einen attraktiven Rahmen

Sichern Sie sich Ihren Anzeigenplatz in unseren viel beachteten Sonderthemen.

Wir freuen uns über Ihren Anruf unter Telefon (067 61) 9 67 74 22

[www.rhein-zeitung.de](http://www.rhein-zeitung.de)

**Rhein-Hunsrück-Zeitung**

**HOPP + LINK**

INH. LOTHAR LINK, DIPL.-ING (FH)  
55469 SIMMERN, TEL. 067 61 / 3332

**ING.-BÜRO FÜR TRAGWERKSPLANUNG**

Baustatik: Hochbau, Ingenieurbau, Stahlbau, Holzbau  
Bauphysik: Wärmeschutz

BERATENDER INGENIEUR  
56288 KASTELLAUN, TEL. 06762 / 1387